DAV
Deutscher Alpenverein

Mitteilungsblatt der Sektion Amberg

125 Jahre Amberger Hütte

55. Jahrgang Nr. 1

April 2013

Inhalt

Veranstaltungen 2013	**4**
Vorwort	**6**
Aus der Geschäftsstelle	**8**
Adressen und Rufnummern	**17**
Seniorengruppe	**18**
Familiengruppe	**20**
Kletterhalle	**28**
Sommerprogramm	**29**
Tourenberichte	**56**

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt November 2013 ist

Dienstag, der 10.09.2013

Wie immer halt nehme ich Beiträge, Tourenberichte, Fotos, Leserbriefe, Verbesserungsvorschläge etc. zum Redaktionsschluss oder natürlich auch zu einem früheren Zeitpunkt auf Datenträger, per E-mail oder so wie´s halt geht entgegen.

Wolfgang Birke
Tel.: 09621/32396 (bitte auf die t-netbox sprechen, ich rufe zurück.)
mail: w.birke@dav-amberg.de

An dieser Stelle möchte ich auch auf die, im Entstehen befindliche, neue Internetseite hinweisen.
Es hat sich mit Bastian Kres, dem bisherigen Betreuer der Jugendseite, ein kompetenter, engagierter Betreuer der Seiten der DAV-Sektion Amberg gefunden.
Die Adresse **www.dav-amberg.de** ist wie bisher, aber das Aussehen ist neu, moderner, und der Inhalt überarbeitet.
Ich wünsche meinem Nachfolger viele gute Ideen und viel Spaß.

Herausgeber
Sektion Amberg
des Deutschen Alpenvereins

1. Vorsitzender
Dr. Rolf Pfeiffer
Tel: 09621/31882
Lipowskystr. 1
92224 Amberg

Redaktion
Wolfgang Birke
Von-der-Sitt-Str. 26
92224 Amberg

Titelbild
Die Bilder entstanden im Laufe der letzten Jahre bei Touren auf der Amberger Hütte oder sind sehr alte Aufnahmen und eine mögliche Vorschau auf den geplanten Umbau. Das mittlerweile auf der Hütte vorhandene Rettungsboot zeugt nicht von einem gewissen Misstrauen der TIWAG gegenüber, sondern ist die Attraktion im Schwefelsee.

Geschäftsstelle
Dekan-Hirtreiter-Str. 5
92224 Amberg
Telefon 09621 970033
Fax 09621 785208
mail: info@dav-amberg.de
Öffnungszeit:
Dienstag: 18.00-20.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach,
Konto 240130120, BLZ 75250000

Amberger Hütte
Hüttenwirte:
Lydia und Serafin Gstrein
Seestraße 10
A-6444 Sölden / Österreich
Tel.Hütte: 0043 (0) 676 9523 426
Tel.Tal: 0043 (0) 5254 30354

Druck
Frischmann Druck & Medien
Sulzbacher Str. 93
92224 Amberg

Wir danken dem Druckhaus Frischmann für die kostenlose Erstellung unseres Mitteilungsblattes!

Veranstaltungen **Seite**

April

Mo.	01.	Montagstreff OG Schwandorf	15
Di.	02.	Dienstagstreff	15
Sa.	13.	Standplatzbau	30
Sa.-So.	13.-14.	Frühjahrswanderung	30
Mi.	24.	MTB Fahrtechnik Ia	31
Sa.	27.	Was halten Klemmkeile Ausbildung	32
So.	28.	Einradeln Steinberger See	32

Mai

Mi.	01.	Seiltechnik	33
Di.	02.	Dienstagstreff	15
Mo.	06.	Montagstreff OG Schwandorf	15
Do.	09.	Höhenglücksteig	34
Do.-So.	09.-12.	MTB Garda- oder Kalterersee	35
Do.-So.	09.-12.	Klettern in Arco Gardasee	36
Mi.	15.	MTB Fahrtechnik Ib	38
Mo.-So.	27.-02.	MTB Dolomiti di Brenta	39

Juni

Mo.	03.	Montagstreff OG Schwandorf	15
Di.	04.	Dienstagstreff	15
Mi.	05.	MTB Fahrtechnik IIa	40
Sa.	08.	MTB Sackdilling	40
So.	09.	Burgfest	14
Mi.	12.	MTB Fahrtechnik IIb	41
Sa.	15.	Klettern am Kaitersberg	42

Juli

Mo.	01.	Montagstreff OG Schwandorf	15
Di.	02.	Dienstagstreff	15
Mi.	03.	MTB Fahrtechnik Ia	43
Do.-So.	04.-07.	Bergtour Lechquellengebiet	44
Mi.	10.	MTB Fahrtechnik Ib	45
So.	14.	MTB Magdalenental	45
So.-Mi.	14.-17.	Bergtouren um die Innsbrucker Hütte	46
Sa.	20.	Von der Halle an den Fels	47
So.	21.	Grundkurs Klettern	47
Sa.-Do.	20.-25.	MTB Dolomiten Rundtour	48

Veranstaltungen **Seite**

August

So.	04.	MTB Fahrtechnik III/Bikepark	48
Mo.	05.	Montagstreff OG Schwandorf	15
Di.	06.	Dienstagstreff	15
Fr.-So.	09.-11.	Hochtour südl. Taschach Haus	49
So.	11.	MTB Birglandweg	50
Mi.-Do.	14.-22.	Radwandern Masuren	51

September

Mo.	02.	Montagstreff OG Schwandorf	15
Di.	03.	Dienstagstreff	15
Fr.-Di.	06.-10.	Bergtour Berchtesgadener Watzmann	52
Fr.-So.	13.-15.	Sektionsfahrt Amberger Hütte	53
Fr.-So.	27.-29.	Bergtour Tuxer Alpen	54

Oktober

Di.	01.	Dienstagstreff	15
Mo.	07.	Montagstreff OG Schwandorf	15
So.	13. od. 20.	Alpine Ausbildung	55
Mi.-So.	16.-20.	Herbstwanderung im Böhmischen Paradies	54

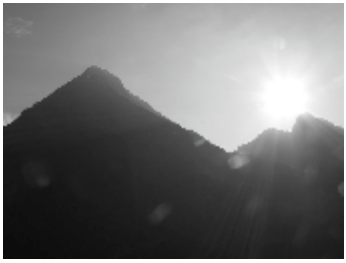
Liebe Sektionsmitglieder,

mit dem aktuellen Mitteilungsblatt erhalten Sie ein Veranstaltungsprogramm, wie wir es in seiner Vielfalt und auch im Umfang lange Zeit nicht realisieren konnten. Dank des Engagements unseres Ausbildungsreferenten und der mitwirkenden Fachübungsleiter können wir damit zahlreiche Gelegenheiten schaffen, neue sportliche Aktivitäten auszuprobieren, das eigene alpine Wissen und die notwendigen Erfahrungen zu erweitern oder auch ganz neue Regionen, nicht nur in den Alpen, zu erleben. Dazu sind diese Veranstaltungen die beste Möglichkeit andere Vereinsmitglieder kennen zu lernen, die ähnliche Interessen verfolgen. Schon so manche sehr aktive Bergfreundschaft ist letztlich aus Begegnungen bei Sektionsveranstaltungen entstanden.

Über dieses umfangreiche Programm freut sich auch der Sektionsvorstand in besonderer Weise, ist es doch ein starkes Zeichen für ein aktives Vereinsleben. Diese gemeinsamen Erlebnisse sind es, die unseren Verein lebhaft, interessant und vielseitig machen. Sie sind die eigentliche Kernaktivität der Sektion. Um dies auch in Zukunft gestalten zu können, brauchen wir immer wieder aktive Fachübungsleiter mit eigenen Ideen. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen und mich gerade an die jüngeren Sektionsmitglieder wenden. Im Rahmen des Deutschen Alpenvereins gibt es viele sehr interessante Ausbildungsangebote zum Fachübungsleiter. Neben dem eigenen Erfahrungsgewinn, wichtigen und interessanten Kontakten in Aus- und Weiterbildung, vermittelt die Weitergabe der eigenen Kenntnisse, die Vermittlung und das Teilen der eigenen Freuden mit anderen auch für einen selbst große Erfüllung. Nutzen Sie diese Chance! Die Sektion wird Sie dabei nach Kräften unterstützen.

Im kommenden Herbst 2013 werden wir wieder ein Jubiläum feiern können. Seit 125 Jahren steht nunmehr unsere Amberger Hütte in den Stubaier Bergen. Vieles, fast alles hat sich in diesem langen Zeitraum verändert. Geblieben aber ist das Engagement unserer Sektion für diese Bergsteigerunterkunft und die umgebende Berglandschaft. Auch im Jubiläumsjahr fordert die Hütte wieder große Anstrengungen und auch finanzielle Aufwendungen, um den gestiegenen Anforderungen der heutigen Zeit gerecht werden zu können. Ein solches Jubiläum ist Anlass mit Stolz zurück zu blicken auf das was geschaffen werden konnte, gemeinsam zu feiern, aber auch Verpflichtung zugleich, das Erreichte auch für künftige Generationen zu erhalten und weiter zu entwickeln. Dieser Aufgabe wird sich die Sektion Amberg auch in Zukunft mit viel Freude und Tatkraft stellen

Für den bevorstehenden Bergsommer wünsche ich allen Mitgliedern erfolgreiche Unternehmungen, immer eine sichere und unfallfreie Rückkehr und hoffentlich ein Wiedersehen am 15. September auf der Amberger Hütte.
Berg Heil,
Ihr Dr. Rolf Pfeiffer



Die Berge rund um die Amberger Hütte

Burgdienst

Damit wir einen Überblick bekommen, wie die Burg in diesem Jahr mit Diensten belegt ist, bitten wir um baldmöglichste Anmeldung in unserer Geschäftsstelle jeweils dienstags von 18:00-20:00 oder telefonisch 09621 / 970033.

Wer der Arbeit zusieht,
wird davon nicht müde.

Deutsches Sprichwort

Um es sich bequem zu machen,
sollte man niemals zu faul sein.

*unbek*annt

"Arbeitsdienst"

Unter diesem Motto wollen wir zusehen, dass wir niemals müde werden nicht zu faul zu sein und unseren Burgwart bei allen anfallenden Arbeiten unterstützen.

Wer also Lust hat und die nötige Motivation besitzt, für unseren Verein mehr oder weniger handwerklich aktiv zu werden, meldet sich bitte bei unserem Burgwart Johannes Behrend (Tel.: 09621 / 64759) oder hinterlässt eine Notiz an unserer Geschäftsstelle, gerne auch per mail: info@dav-amberg.de.

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

DAV-Mitgliedsausweise

Die Mitgliedsausweise haben jedes Jahr bis zum 28./29.Februar des folgenden Jahres ihre Gültigkeit.
Die neuen Ausweise werden für die Lastschriftzahler ab Mitte Februar direkt vom Hauptverein an die Mitglieder verschickt.
Mitglieder, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir bis spätestens 31. Januar um Überweisung des Mitgliedsbeitrages auf unser Konto bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach BLZ 75250000, Konto-Nr. 240130120.
In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darum bitten, dass alle Mitglieder am Lastschriftverfahren für den Mitgliedsbeitrag teilnehmen.
Dadurch werden der Sektion Amberg viel Arbeit und erhebliche Portokosten erspart.
Den Vordruck hierfür finden Sie im Mitteilungsblatt oder auf unserer Homepage.
http://www.dav-amberg.de

Kündigung der Mitgliedschaft

Die Kündigung muss spätestens 3 Monate vor Ablauf des Jahres, in dem die Mitgliedschaft enden soll, schriftlich erfolgen.
Kündigungsdatum ist immer der 31.12. des jeweiligen Jahres.
Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des folgenden Jahres berücksichtigt werden. Sie erhalten von uns eine schriftliche Kündigungsbestätigung.

Versicherungsschutz und Löschung der Mitgliedschaft

Wir machen darauf aufmerksam, dass Versicherungsschutz nur besteht, wenn der Mitgliedsbeitrag zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles bezahlt ist.
Anfang Oktober müssen **alle nicht bezahlten Ausweise** zur Jahresabrechnung an den Hauptverein zurückgeschickt werden. Alle Mitglieder, die den Jahresbeitrag bis dahin nicht bezahlt haben, werden dann gelöscht.
Eine weitere Mitgliedschaft ist nur über eine Neuaufnahme möglich.

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Überweisung des Mitgliedsbeitrages von externen Personen

Bei Überweisungen, die von externen Personen für Mitglieder getätigt werden, bitten wir den Namen oder die Mitgliedsnummer des entsprechenden Mitgliedes für die Verbuchung anzugeben.

Änderung von Adressen und Bankverbindungen

Bitte teilen Sie uns Ihre neue Anschrift bzw. Ihre neue Kontonummer rechtzeitig mit.
Sie ersparen uns Arbeit und sichern sich den regelmäßigen Bezug von Panorama und Mitteilungsblatt. Außerdem können die Mitgliedsausweise rechtzeitig und richtig zugestellt werden.

Verstorbene Mitglieder

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die Namen der verstorbenen Mitglieder im Mitteilungsblatt erscheinen, die **schriftlich** an die Geschäftsstelle gemeldet werden.

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

Jochen Huhn

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitgliedes

Anne Hipfner
Mitglied seit 01.01.1955
Verstorben am 03.02.2013

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge gelten jeweils für ein **Kalenderjahr**, unabhängig vom Zeitpunkt des Eintritts.

Kategorie		Definition	Beitrag
	1000	Vollbeitrag für Mitglieder im Alter von 25-69 Jahren	45,00 €
A-Mitg.	**1100**	Bestandsschutz, wenn bereits im Jahr 2007 beitragsfrei (Voraussetzung war: mindestens 50 Jahre im DAV und mindestens 70 Jahre alt. Wird seit 2008 nicht mehr vergeben.	0,00 €
	2000	Ermäßigter Beitrag für Ehe- oder Lebenspartner eines A-Mitgliedes Voraussetzung: beide in Sektion Amberg, gleiche Anschrift, ein Zahlungsvorgang, ein “Panorama”, ein Mitteilungsblatt. (Bestandschutz bei bisherigen Abweichungen)	30,00 €
B-Mitg.	**2300**	Bestandsschutz, wenn bereits im Jahr 2007 beitragsermäßigte Mitglieder. (Voraussetzung war: mindestens 25 Jahre im DAV und mindestens 65 Jahre alt. Wird seit 2008 nicht mehr vergeben.	30,00 €
	2400	Ermäßigter Beitrag für Mitglieder der Bergwacht	30,00 €
	2600	Ermäßigter Beitrag für Senioren ab 70 Jahren	30,00 €
C-Mitg.	**3000**	Gastmitglied Voraussetzung: Mitglied anderer DAV-Sektionen, oder des OeAV, oder des AVS	15,00 €
D-Mitg.	**4000**	Junioren im Alter von 18-24 Jahren	30,00 €
	5000	Kinder und Jugendliche im Alter von 0-17 Jahren als Einzelmitglieder	15,00 €
K/J-Mitg.	**7000**	Kinder und Jugendliche im Alter von 0-17 Jahren im Familienbeitrag wenn mindestens ein Elternteil in der Sektion Amberg.	0,00 €

Maßgebend für die Einstufung in eine der oben genannten Kategorien sind die Verhältnisse zum 01.01. des jeweiligen Beitragsjahres.

Kategoriewechsel erfolgen jeweils nur zum nächsten Beitragsjahr.

Der Familienbeitrag beträgt (A-Mitglied, B-Mitglied und beliebige K/J-Mitglieder) 75,00€

An die
Sektion Amberg des DAV e.V.
Dekan-Hirtreiter-Straße 5
92224 Amberg

Fax-Nr. 09621/785208

Einzugsermächtigung

Ich,

Name, Vorname ……..

Straße, Haus-Nr. ……..

Postleitzahl, Ort ……..

ermächtige hiermit jederzeit widerruflich die Sektion Amberg des DAV die von mir/uns zu entrichtenden **Jahresbeiträge** bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer ……..……., BLZ ……..……,

Kreditinstit……...……...…….

Neben dem für mich fälligen Beitrag sollen auch die Beiträge nachfolgender Personen von o.g. Konto eingezogen werden:

Name, Vorname	Mitgliedsnummer

Außerdem ermächtige ich die Sektion, jederzeit widerruflich, **zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag** folgende **Spende** einzuziehen:

jährlich wiederkehrend ……. EUR

einmalig: ……. EUR

……. ……
Ort, Datum Unterschrift

Mitgliederbewegung

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Mitgliederstand		15.02.2013	2341
Neumitglieder	seit	14.09.2012	69
Verstorbene	seit	14.09.2012	1
Neuaufnahmen		Zeitraum 14.09.12 - 15.02.13	

Name	Vorname	Ort
Bäuml	Christoph	Ebermannsdorf
Birner-Jobst	Jutta	Amberg
Bruthans	Thomas	Drozdov CZ
Bruthansova	Petra	Drozdov CZ
Casini	Donatella	Ursensollen
Conchedda	Brigitte	Sulzbach-Rosenberg
Dietz	Martin	Amberg
Dürr	Thomas	Ursensollen
Ertl	Florian	Hahnbach
Erzberger	Arno	Amberg
Falk	Heidi	Hirschau
Fischer	Viktoria	Amberg
Haberberger	Margit	Amberg
Haberberger	Jakob	Amberg
Haberberger	Paula	Amberg
Hafner	Gero	Kümmersbruck
Heid	Sigrid	Schwandorf
Heitmann	Irina	Amberg
Jobst	Gerhard	Amberg
Jobst	Sebastian	Amberg
Jobst	Sarah	Amberg
Kirsch	Doris	Amberg
Kirsch	Moritz	Amberg
Kirsch	Katharina	Amberg
Kirsch	Jakob	Amberg
Kleierl	Christine	Amberg
Kleierl	Timon	Amberg
Köppel	Maximilian	Amberg

Name	Vorname	Ort
Kunstmann	Peggy	Kümmersbruck
Kunstmann	Evelyn	Kümmersbruck
Lang	Johannes	Amberg
Lange	Sara	Amberg
Linnert	Janne	Amberg
Ludwig	Stephanie	Amberg
Malzer	Johannes	Amberg
Meier	Martina	Amberg
Moch	Rene	Kümmersbruck
Müller	Florian	Schwandorf
Netta	Christina	Amberg
Nickl	Manuel	Amberg
Nießl	Christian	Guteneck
Nübler	Thomas	Amberg
Nübler	Katja	Amberg
Nübler	Christopher	Amberg
Nübler	Jakob	Amberg
Nübler	Lukas	Amberg
Panek	Marcel	Amberg
Peter	Wolfgang	Freudenberg
Platzer	Luis Matteo	Amberg
Plößl	Melanie	Amberg
Ramirez	Manuel	Amberg
Richter	Matthias	Hirschau
Rothballer	Franz	Amberg
Salcher	Daniel	Neukirchen
Salcher	Doreen	Neukirchen
Salcher	Alia	Neukirchen
Schröck	Michael	Ursensollen
Schröck	Marta	Ursensollen
Schröck	Thomas	Ursensollen
Schulz	Hans-Christoph	Amberg
Schuster	Hanns-Jürgen	Kümmersbruck
Sehr	Hermann	Kastl
Singer	Benedikt	Poppenricht
Sysoev	Michael	Amberg
Trummer	Bernhard	Amberg
Vrbovska	Abigail	Amberg
Wittig	Carina	Amberg
Ziegler	Julius	Amberg
Ziegler	Aurelia	Amberg

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Burgfest 2013

Liebe Mitglieder und Freunde der DAV-Sektion Amberg!

Am Sonntag, den 09. Juni 2013,

findet unser Burgfest auf der Schweppermannsburg in Pfaffenhofen statt. Dazu laden wir Sie wieder herzlich ein.

Das Fest beginnt um **10.00 Uhr** mit der traditionellen **Feldmesse** vor den Burgtoren.

Nach der Messe sorgen unsere Helfer wie jedes Jahr für das leibliche Wohl unserer Gäste. Unsere Mitglieder bitten wir wieder um die obligatorische Kuchenspende (bitte keine Sahne- oder Creme-Kuchen).

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Wie im Vorjahr verkehrt auch heuer kostenfrei ein Omnibus zu folgenden Zeiten:

- Abfahrt um 09.00 Uhr und 13.30 Uhr ab Busbahnhof Amberg
  (Zusteigemöglichkeiten an der Haltestelle Kurfürstenbad und bei VW-Zinkl)
- Rückfahrt ist jeweils um 14.00 Uhr und 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand der Sektion!

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

125 Jahre Amberger Hütte

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

unsere Sektion feiert in diesem Jahr das 125-jährige Hüttenjubiläum.

Wir freuen uns deshalb, Sie zum Festakt mit Gottesdienst am Sonntag, 15. Sept. 2013 einladen zu dürfen.

Folgender Ablauf wurde festgelegt:
Sonntag: 15.09.2013: 10.30 Uhr - Begrüßung u. Festansprache des 1. Vors. Dr. Pfeiffer
- Grußworte geladener Gäste
11.00 Uhr - Festgottesdienst vor der Amberger Hütte

Bei der Teilnahme an unserem Hüttenjubiläum wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt und fröhliche Geselligkeit.

Der Vorstand

PS: Nachdem das Jubiläum im Rahmen einer Sektionsfahrt v. 13.09. - 15.09.2013 stattfindet (s. Seite 53), weisen wir darauf hin, dass nur begrenzte Übernachtungsplätze auf der Amberger Hütte zur Verfügung stehen. Deshalb bitte rechtzeitig zur Sektionsfahrt anmelden, bzw. sich in Gries um eine Übernachtungsmöglichkeit bemühen. (Hotel u. Privatpensionen)

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Dienstagstreff:

Jeden ersten (oder zweiten) Dienstag im Monat (Termine stehen auf Seite 4) findet ab 20:00 Uhr im Gasthof “Zur alten Kaserne”(im Haus unserer Geschäftsstelle) unser Dienstagstreff statt.
Gedacht ist dieser “DAV-Stammtisch” als gemütlicher Treff, um geplante Touren zu besprechen, von vergangenen Touren zu erzählen, Termine wie Arbeitseinsätze zu vereinbaren oder ganz einfach, um sich wieder mal zu treffen.

Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen, die sich hier alle Informationen um und über die Sektion holen können.

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Die Ortsgruppe Schwandorf der Sektion Amberg

Montagstreff

Unser monatlicher Treff findet , wie gewohnt, jeden 1. Montag im Monat in der Gaststätte Baier in Schwandorf statt. An Feiertagen verschiebt sich der Treff um eine Woche.

Austausch von Informationen, gemütliches Beisammensein. Interessenten und Nichtmitglieder willkommen.

Gerhard Stöckl
Toni Radlinger

Wichtige Adressen und Telefonnummern:

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

1. Vorsitzender	Dr. Pfeiffer Rolf, Lipowskystr. 1, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 31882
2. Vorsitzender	Schreiner Bernd, Goethestr. 3a, 92245 Kümmersbruck Tel.: 09621 / 82830
1. Schriftführer	Rogenhofer Sigi, Hauptstraße 31, 92266 Ensdorf Tel.: 09624 / 698
2. Schriftführerin	Goß Andrea, Falkenstraße 6, 92245 Kümmersbruck Tel.: 09621 / 83503
1. Schatzmeister	Mertel Franz, Fürstenhofstr. 12, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 14991
Schatzmeisterassistentin	Rogenhofer Christine, Hauptstraße 31, 92266 Ensdorf Tel.: 09624 / 698
Hüttenwart	Boesen Günter, Margaretenstr. 12, 92284 Poppenricht Tel.: 09621 / 968323
Turmwart	Behrend Johannes, An der Schwedenschanze 2, 92224 Amberg Te.: 09621 / 64759
Jugendreferent	Siegert Gerhard, Josef-Otto-Kolb-Str. 23, 91275 Auerbach Tel.: 09643 / 3159
Natur- und Umweltreferent	Dr. Bock Günter, Galgenbergweg 28, 92224 Amberg 9Tel.: 0172/8340824
Mitteilungsblatt	Birke Wolfgang, Von-der-Sitt-Str. 26, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 32396
Vorträge und Presse	Streich Sigrid, Blößnerstr. 8, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 2957
Senioren	Donhauser Erich, Wichernsstr. 29 , 92224 Amberg Tel.: 09621 / 14908
OG Schwandorf	Stöckl Gerhard, Angerring 14, 92421 Schwandorf Tel.: 09431 / 2378
Geschäftsstelle	Huhn Jochen, Müntzer Straße 1a, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 75718
Ausbildungsreferent	Segerer Peter, Neumayrstraße 19, 92421 Schwandorf Tel.: 09431 / 996510

Da der Herbst die schönste Wanderzeit ist, fuhren im September 32 Senioren (13 Herren und 19 Damen) eine Woche nach Partschins, in der Nähe von Meran. Gut ausgerüstet mit vielen Tourenvorschlägen von Alfons, konnten wir schöne Wanderungen unternehmen. Das Wetter war, bis auf einen Regentag, ideal.
Der Meraner Höhenweg bot viele Möglichkeiten von Katharinaberg bis Schloß Tirol. Das Bild zeigt uns auf dem Gipfel des Orenknott. Der Gipfel des Ifingers und der Partschinser Wasserfall waren weitere Höhepunkte. In der Nähe des Hotels gab es eine gemütliche Weinschenke, die von unserem Spezialisten Otto schon am ersten Tag entdeckt wurde. Als wir wieder in Amberg waren, konnten wir bei einem Lichtbildervortrag, herrlich arrangiert von Günter, nochmal in Erinnerungen schwelgen.
Aber auch die Wanderungen in unserer Heimat waren immer gut besucht. .

Bei den 21 Touren beteiligten sich im Durchschnitt 22 Personen. Einmal hat Alfons eine Wanderung mit der Besichtigung unserer Burg verbunden.
Viele waren schon jahrelang nicht mehr im Innern des Turms, manche vielleicht zum ersten Mal.
Bei der letzten Tour ging es am 19. Dezember nach Waldhaus.
32 Teilnehmer freuten sich über die lustige Weihnachtsgeschichte von Hans. Als Überraschung gab es noch Spitzenpralinen, gesponsert von Herbert. So ließen wir unser Wanderjahr ausklingen.

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Unsere Termine

Monatstreff	Jeden letzten Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr in der Gaststätte Kummert-Keller, Kastlerstr. in Amberg
Wanderungen	Vorwiegend im Raum Amberg-Sulzbach und den angrenzenden Landkreisen jeden 1. Donnerstag und jeden 3. Mittwoch im Monat
Wanderwoche	Ziel und Termin der Wanderwoche 2013 werden beim Monatstreff Ende Januar besprochen. Bitte Vorschläge machen.
Termine	Für alle Veranstaltungen werden die Termine in der Amberger Zeitung unter „Anschlagsäule“ und in den Amberger Nachrichten unter „Aus Amberg“ bekannt gegeben.
Ansprechpartner	Erich Donhauser Tel. 09621/ 14908 Alfons Altmann Tel. 09621/ 8868

Die „FamAlpis“ Familiengruppe des **Alp**envereins

Wir sind eine Gruppe von mehreren Familien mit Freude an der Natur. Die meisten unserer Kinder sind im Alter von 8 bis 12 Jahren. Natürlich sind bei unseren Aktionen auch jüngere oder ältere Geschwister willkommen. Wir versuchen abwechslungsreiche Touren, Wanderungen und Abenteuer zu planen, die immer ein paar Familien zum Mitmachen bringen sollen. Da wir schon vieles ausprobiert haben sind wir immer gern für Ideen und Vorschläge zu haben, um mal was Neues auszuprobieren. Bei uns geht's nicht immer um das Erreichen des Gipfels sondern mehr darum eine schöne Zeit mit unseren Kindern in der Natur zu verbringen und auch mal den berühmten „Regenwurm“ beobachten zu können. Vielleicht ist für den ein oder anderen auch mal was dabei. Wir freuen uns über jede Anmeldung.

Programm

FamAlpi-Treff

Unsere monatlichen Treffen sind nun schon fast Tradition geworden. Deshalb wollen wir uns auch weiterhin einmal im Monat samstags oder sonntags treffen. Da wir die Touren der Wetterlage anpassen, bekommt ihr genaue Informationen wie immer per Mail.
Wir versuchen dieses Jahr unseren FamAlpis-Teil auf der neuen Homepage der Sektion Amberg wieder zum Leben zu erwecken. Vielleicht immer mal reinschauen, es wird sich wieder was tun.

Wer Lust hat bei unseren Touren, mitzugehen, zu fahren, zu klettern, zu wandern…. meldet sich bei uns.

Annett und Heiko Schneider
Tel: 09621-760154
Mail: Annett_Heiko@web.de

„ Die FamAlpis“
Familiengruppe des **Alp**envereins

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Touren

Karfreitag 29. März

Wie jedes Jahr wollen wir auch diesmal den Karfreitag nutzen, um die ersten Aktionen in der Natur zu starten. Geplant ist eine Wanderung im Landkreis mit Felskontakt und wenn es trocken ist, natürlich mit Klettern.

Kanutour 1. Mai

Unsere Kanutour planen wir diesmal auf der Pegnitz. Bis jetzt hat das Wetter immer mitgespielt, also gehen wir davon aus, dass wir auch diesmal trockenen Fußes (gegen Nässe von unten haben wir auch keine Chance) unser Ziel erreichen.
Anmeldungen sind bis zum 15.04.13 notwendig.

Burgfest 09.06.13

Bitte reserviert euch diesen Termin, um wieder am Turm in Pfaffenhofen vielleicht ein bisschen im Kinderland zu helfen und natürlich zu feiern.

Hüttenwochenende im Juli

Dieses Jahr werden wir wieder ein Wochenende auf einer AV Hütte mit einem Hüttenzustieg von 1-2 Stunden organisieren. Das genaue Ziel steht noch nicht fest, eventuell Wilder Kaiser. Bitte rechtzeitig anmelden, da Schlafplätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.

19.11.2012, Wanderung zum Rauhen Kulm

Ausgangspunkt unserer Herbstwanderung war das Städtchen Neustadt am Kulm. Bei der Anfahrt konnten wir unser heutiges Ziel, den Rauhen Kulm, im dichten Nebel nicht einmal erahnen. Trotzdem machten wir uns gutgelaunt auf den Weg und hofften auf bessere Sicht in der Höhe.
Gleich zu Beginn entdeckten wir den Eingang zu einem der zahlreichen Felsenkeller in der Umgebung, die in der Zeit vor Erfindung des Kühlschranks zur Lagerung von Lebensmitteln dienten. Groß war die Begeisterung, als wir auch heute noch zentnerweise Kartoffeln fanden, für die die Keller offensichtlich ideale Lagerbedingungen bieten.
Beim weiteren Anstieg wurde es immer winterlicher: zunächst waren die Bäume mit dickem Reif überzogen, einige Meter höher fiel der Reif bereits von den Bäumen und bedeckte den Waldboden mit einer dicken weißen Eisschicht. An den Resten eines früheren Befestigungswalls angekommen, der aus teilweise übermoostem erkaltetem Lavagestein besteht, ergab dies zusammen mit dem immer noch dicht sitzenden Nebel eine ganz mystische Stimmung.
Am Gipfel des Rauhen Kulm trennten uns noch 110 Stufen des Aussichtsturms von unserem höchsten Ziel. Oben angekommen bestaunten wir die Eisformationen, die sich durch die feuchte Luft, den Wind und den Frost am Turm gebildet hatten, unzählige kleine Kunstwerke. Mit vereinten Kräften versuchten wir jetzt noch die Sonne zu rufen und tatsächlich zeigte sich zumindest ihr Umriss zwischen den Nebelwolken.
Heiko informierte uns bei der Gelegenheit über die geologische Entstehung des Rauhen Kulm, der eigentlich kein Vulkan ist (dessen Reste sind im Lauf der Jahrmillionen abgesunken und wurden von weiteren Erd- und Humusschichten überdeckt), sondern der Rückstand aus dem erkalteten Vulkanschlot.
Der Geocache, der am Fuß des Turms versteckt war, wurde nach kurzer Suche gefunden und lud unsere Kinder zu regem Tauschhandel ein. Der Rückweg führte uns direkt in ein Gasthaus in Neustadt, wo wir bei Kaffee und Kuchen unsere Tour abschlossen. Einig waren wir uns alle, dass es trotz (oder gerade?) wegen des unwirtlichen Wetters eine sehr schöne, gelungene Wanderung war.

Martina Reindl

13.01.2013, Winterwanderung am Buchberg

Am Sonntag, 13.01.2013 um 10:45 Uhr ging es los zu unserer Wintertour ab dem Buchbergparkplatz. Bei strahlendem Sonnenschein und eisigen Temperaturen machten wir uns auf, den Buchberggipfel zu erklimmen. Nach einer einstündigen Wanderung machten wir Rast beim Skilift Sitzambuch, der aufgrund von zu wenig Schnee heute nicht in Betrieb war.
So hatten wir gleich ein schönes Plätzchen für unser Winterpicknick gefunden. Annett bereitete mit den anderen Mamas aus Ästen und Brettern einen schönen Tisch, der wunderbar mit Tüchern u. vielen guten Sachen gedeckt wurde. Aus herumliegenden Baumstämmen wurden kurzerhand unsere Sitzgelegenheiten. Währenddessen bauten die Kinder mit Heiko im Schnee eine Kugelbahn – ebenfalls aus herumliegenden Ästen.

Unser Winterpicknick gestaltete sich noch abenteuerlicher, als sich vier Gleitschirmflieger zu uns in die Nähe gesellten und wir zusehen durften, wie sie ihre Ausrüstung ausbreiteten und nacheinander mitten auf dem Skiberg bei günstigen Windverhältnissen losflogen.
Nachdem wir uns gestärkt hatten, wurde die Kugelbahn der Kinder inspiziert und getestet und fand großen Applaus bei den Eltern. Weiter ging es auf den Buchberggipfel, wo uns das „Schneehuhn-Spiel“ perfekt beim Aufwärmen half. Nach ca. einer Dreiviertelstunde erreichten wir auf dem Rückweg unseren Parkplatz und die Autos. Jetzt ging es zum Schlittenfahren. Durch eine winterliche Wald- u. Schneelandschaft erreichten wir nach 20 Min. die Langlaufloipe des SC Monte Kaolino, in dessen Nähe sich ein wunderbar steiler Schlittenberg befand. Hier konnten unsere Kinder ausgiebig in allen Variationen rutschen und hatten viel Spaß. Nach einer kleinen Stärkung in der Unterstellhütte des SCMK und nachdem sich die Kinder ausgiebig von einer Schneekanone „weiß färben“ ließen, ging es um 15:45 Uhr auf den Heimweg.
Vielen Dank für diesen schönen Wintertag!

Evi Höreth

Wintertour im Arberland 02.-03.02.2013

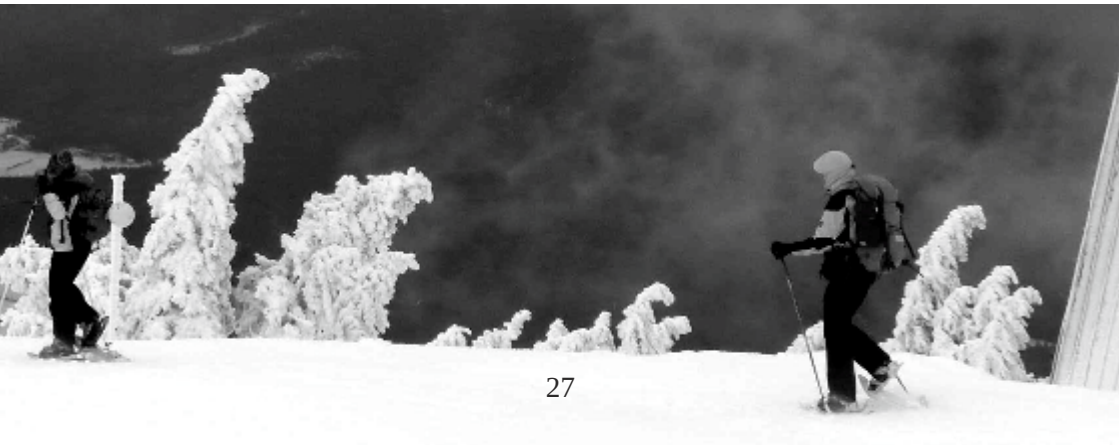
Am Samstag früh um 8 Uhr trafen wir uns in kleiner Runde in Kümmersbruck, um gemeinsam ins Land des Großen Arbers zu fahren.
Vielleicht hatten einige unserer Verbindung zum Wettergott nicht getraut oder sich vom langen Hüttenzustieg abschrecken lassen, jedenfalls waren wir nur ein kleiner Kern der FamAlpis von 7 Personen, die sich am Vormittag vom Parkplatz Brennes mit Schneeschuhen Richtung kleinen Arbersee auf den Weg machten.
Die ersten Schritte waren noch etwas gewöhnungsbedürftig, aber nach kurzer Gewöhnungsphase kamen alle mit den Schneeschuhen gut klar und die Kinder probierten sogar das Sprinten mit Schneeschuhen.
Nach einer schönen, noch nicht sehr schweren Wegstrecke kamen wir zum kleinen Arbersee. Leider zogen die Wolken nicht hoch genug und wir konnten unser Ziel im Nebel nicht ausmachen. Da allen der Bauch knurrte, machten wir unterm Vordach der Seehütte eine Brotzeitpause mit selbst gebautem Schneetisch und kräftigten uns für den nun bevorstehenden Anstieg zur Chamer Hütte.
Bis zum Arbersee stellten wir uns mehrmals die Frage:“ Waren die Schneeschuhe eigentlich nötig?“ Aber etwas später und ein paar Höhenmeter höher wurden wir von dem Nutzen dieser Plastikhufe überzeugt. Die Schneelage änderte sich bei jedem Schritt. Den Kindern machte es viel Spass auch mal unsere Spur durch den unberührten Schnee zu führen. Die Eltern hatten aufgrund der ungünstigen Gewichtsverhältnisse nicht allzu viel davon, aber wir konnten trotzdem die schön verschneite Winterlandschaft genießen.

Die letzten Höhenmeter zur Hütte haben wir den Wanderweg verlassen und sind auf direktem Weg durch tief verschneiten Wald steil bergauf. Die Erleichterung war bei allen groß als wir nach einem Schneehügel direkt neben der Hütte standen und unser Ziel, die Chamer Hütte am kleinen Arber, erreicht hatten. Jetzt ging es erst mal in den Gastraum zum Energie tanken und in die Zimmer zum Ausruhen. Der Schnee lockte aber so sehr, dass wir vor dem Abendessen nochmal für eine Stunde vor der Hütte rodelten und eine Schneebobbahn für Orangen bauten.
Nach dem Abendessen machten wir noch ein paar Spiele und gingen bald schlafen, denn derdarauffolgende Tag sollte nochmal anstrengend werden.
Nach einem leckeren Frühstück wurden die Rucksäcke gepackt und nach einer kurzen Fotosession ging es los zum Großen Arber. Der Weg führte wieder durch den tief verschneiten Wald und durch Nebel, der unser Ziel versteckte. Je höher wir kamen, umso besser wurde die Sicht und plötzlich gingen die Wolken auf und wir standen direkt vor den riesigen Antennenanlagen auf dem Gipfel des Arbers. Gleichzeitig wehte ein eisiger Wind, so dass wir schnell an der Zwieseler Hütter Windschatten suchten und erst mal Brotzeit machten.

Der Abstieg führte uns nochmal über das Plateau des Arbers Richtung Sonnenhang. Auf dem Weg durch den Wald konnten die Schneeschuhe ihre Abstiegs-Rutsch-Qualitäten unter Beweis stellen. Bis zur Rodelbahn ging es recht lustig durch hohen Pulverschnee. Die Kinder stiegen dann um auf die Porutscher und den Zipfelbob und legten den restlichen Abstieg rutschend zurück. Eine Pause im Gasthof Sonnenhang war natürlich noch Pflicht. Gegen 5 Uhr waren wir wieder an den Autos und nachdem alle Rucksäcke verstaut waren, ging es wieder in die Heimat

.
Hinter uns lag ein tolles Wochenende mit viel Schnee, einer tollen Tour und viel Spaß. Nochmals großes Lob an die Kinder, die super mitgelaufen sind und immer gute Stimmung verbreiteten.

Heiko



Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Kletterwand
Kletterhalle

Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfern in der Kletterhalle bedanken und würden uns freuen auch in Zukunft auf eure Mithilfe zählen zu dürfen!
Um regelmäßige Öffnungszeiten der Kletterhalle garantieren zu können, suchen wir noch freiwillige Helfer, die uns mit der Tätigkeit als Hallenaufsicht unterstützen. Bei Interesse schreibt uns einfach eine Mail.
Damit wir zur nächsten Wintersaison wieder neue Routen und saubere Griffe haben, suchen wir kreative Köpfe, die uns beim Routen schrauben unterstützen. Schrauben können wir auch den Sommer über, es gibt bestimmt einmal ein Wochenende mit schlechtem Wetter.
Auch hier könnt ihr uns bei Interesse einfach eine Mail schreiben.
Wir haben nun einen separaten Kalender für das öffentliche Klettern eingerichtet, der ab sofort auf unserer Website (dav-amberg.de) zur Verfügung steht.
Wenn sich kein ehrenamtlicher als Aufsicht eingetragen hat und somit zur Verfügung steht, bleibt die Halle leider geschlossen.

Weitere Informationen gibt es bei den Kletterhallenbetreuer:
Stefan Liebl und Sebastian Götz
kletterhalle@dav-amberg.de

Auch wenn in diesem Sommer die Amberger-Hütte mit ihrem 125-jährigen Jubiläum im Mittelpunkt steht und auf Titel und Rückseite fast ausschließlich zu finden ist, so hat unsere Sektion doch wesentlich mehr zu bieten.
Unsere Fachübungsleiter haben ein Programm gestrickt, das sicherlich für Jeden etwas zu bieten hat und würden sich freuen, wenn sie sich vor lauter Anmeldungen nicht retten könnten.
Scheuen Sie sich bitte auch nicht unsere Fachübungsleiter auf ihre Touren anzusprechen, vielleicht ist die ein oder andere Berg- Rad- Wander- oder Klettertour gar nicht so schwer, wie sie auf den ersten Blick erscheint.
Es bleibt mir eigentlich nur uns einen schönen, unfallfreien, erlebnisreichen und ausschließlich von schönem Wetter begleiteten Bergsommer zu wünschen.
Das Foto oben zeigt wie gut besucht die Kuhscheibe (3189m), einer der Paradeberge der Amberger Hütte, während einer Sektionsfahrt sein kann.

Wolfgang Birke
Redaktion

Standplatzbau in Mehrseillängenrouten **Sa., 13.04.13**
Kletterhalle Amberg, Dekan Hirtreiterstraße
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Kräftedreieck klassisch oder abgebunden oder doch lieber Reihenschaltung? Mit Schlingen aus Kevlar, Dyneema oder Polyamid? Oder gleich mit dem Seil? Redundanz kalt oder doch lieber heiß? Körpersicherung aktiv oder passiv? Oder doch lieber Zentralpunktsicherung oder etwa Fixpunktsicherung? Dummy-Runner einhängen oder einen Plus-Clipp? Spierenstich einfach, zweifach, dreifach oder doch lieber Paketknoten?

Ich behaupte nicht, dass wir all die aufgeworfenen Fragen an einem Vormittag in der Kletterhalle restlos beantworten können – aber am Ende des Kurses solltest du die elementaren Grundsätze im Standplatzbau und die wichtigsten Neuerungen verinnerlicht haben und anwenden können.

Wer in Mehrseillängenrouten (auch Pläsierrouten) in den Alpen, am Gardasee oder in Finale klettern will, für den ist dieser Kurs eigentlich eine Pflichtveranstaltung.

Auskunft und Anmeldung: RudolfBothner@t-online.de

Frühjahrswanderung **Sa.-So., 13.- 14.04.13**

Wir wandern auf dem Fränkischen Gebirgsweg von Pegnitz zwei Tage nach Süden.
Der Fränkische Gebirgsweg ist ein Qualitätsfernwanderweg vom Frankenwald bis Hersbruck.
Wir folgen ihm auf einem kleinen Teilstück, das eindrucksvolle Landschaftsimpressionen bietet und uns mit vielfältigen Naturerlebnissen erwartet. Die Tagesetappen betragen ca 20 km.
In einem Gasthof in Betzenstein werden wir übernachten.

Treffpunkt: Samstag 13.04.13, 7.30 Uhr am Parkdeck an der Kräuterwiese
Anmeldung: Dr. Günther Bock 0172/8340824

Mountainbike Fahrtechnik Ia (für Einsteiger) **Mi., 24.04.13**

Fahren abseits von asphaltierten Wegen für Einsteiger Teil 1a. In diesem Kurs werden Grundtechniken des Mountainbikefahrens vermittelt. Dieser zweiteilige Kurs ist speziell für Einsteiger oder Wiedereinsteiger geeignet.
Natürlich können auch Biker teilnehmen, die einfach nur spielerisch ihre Fahrtechnik verbessern wollen.
Kursziel ist das sichere Beherrschen der MTB-Basistechniken in einfachem Gelände.

Kursinhalt: Bike-Check, sicheres Beherrschen der Bremsen, Übungen zum Gleichgewicht auf dem Bike, Bergauf- und Bergabfahren, Überwinden von kleinen Hindernissen, Schalten und Fahren am Berg.

Voraussetzung: keine, Dauer ca. 2 Stunden.
Treffpunkt: 17:30 Uhr Amberg Parkplatz Mariahilfberg
Ausrüstung: MTB + Helm (eventuell Protektoren für Ellenbogen und Knie)
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

Klettern mit „Mobilen Sicherungsmitteln“ **Sa., 27.04.13**
Was halten Klemmkeile?

Klemmkeile, Friends und Schlingen können die Sicherungssituation auch in Sportkletterwegen verbessern und dazu beitragen, Vorsteigerangst zu mindern und das Verletzungsrisiko zu reduzieren.

Ziel des Klettertages ist es, die Einsatzmöglichkeiten, aber auch die Grenzen mobiler Sicherungsgeräte an den Kletterfelsen des Naabtals auszuloten.

Wir genießen den gemeinsamen Klettertag in an sich gut gesicherten Kletterwegen ab fünf aufwärts und üben dabei das Legen von Keilen, Friends und Schlingen.
Die Haltbarkeit des selbstgelegten Sicherungsmaterials kann aufgrund der Hintersicherung durch Bohrhaken gefahrlos getestet werden.

Auskunft und Anmeldung bei: RudolfBothner@t-online.de
und bei
EdgarGoehr@gmx.de

MTB Einradeln **So., 28.04.13**

Die erste Tour beginnt heuer am Braunkohletagebau „Steinberger See“.
Durch die Bodenwöhrer Bucht geht es über Schöngras nach Bodenwöhr. Entlang des Hammersees und des Wechselbrunnweihers fahren wir durch den Taxöldernen Forst nach Altenschwand. Von dort geht es dann über Grafenricht zurück zum Ausgangspunkt.
Da der Weg von etlichen Gasthäusern gesäumt wird, ist eine Kaffeepause sehr wahrscheinlich.

Strecke :	40km/400hm STS1
Fahrzeit:	4h
Treffpunkt:	13:00 Parkplatz südwestl. Steinberger See (ST2145)
Ausrüstung:	MTB + Helm
Anmeldung und Auskunft:	Christoph Götz 0160/94766756

Schulung seiltechnische Maßnahmen, Hirschbachtal **Mi., 01.05.13**

Spaltenbergung? Schweizer Flaschenzug? Das würde ich schon irgendwie hinbekommen…. Aber: „Irgendwie“ oder „souverän“? Und bin ich derart sicher, dass ich auch in einer Stresssituation zurecht käme?
Dieser Ausbildungstag richtet sich an diejenigen, die mehr wollen als nur „mitgehen“. Ziel ist das Erlernen oder Vertiefen einiger grundlegender seiltechnischer Maßnahmen. Neben Spaltenbergungungstechniken stehen insbesondere auch das Abseilen und verschiedene Flaschenzüge auf dem Programm. Diese Techniken lassen sich im nahegelegenen Hirschbachtal in heimischer Umgebung und ohne großen Fahrtaufwand üben. Denn: Nur wer im Trockentraining sicher agiert darf hoffen, auch im Ernstfall handlungsfähig zu sein.

Voraussetzungen: Mitgliedschaft im Alpenverein Sektion Amberg, sicheres seilfreies Gehen im Fels I. Grad UIAA (auch im ausgesetzten Gelände), allgemeine Trittsicherheit, völlige körperliche Gesundheit sowie Ausdauer für Halbtagestouren. Grundkenntnisse in Knotenkunde und Sicherungstechnik. Optimal wäre eine vorangegangene Teilnahme an einem alpinen Basiskurs.

Ausrüstung: Die notwendige Ausrüstung werden wir den Teilnehmern per E-Mail bekannt geben.

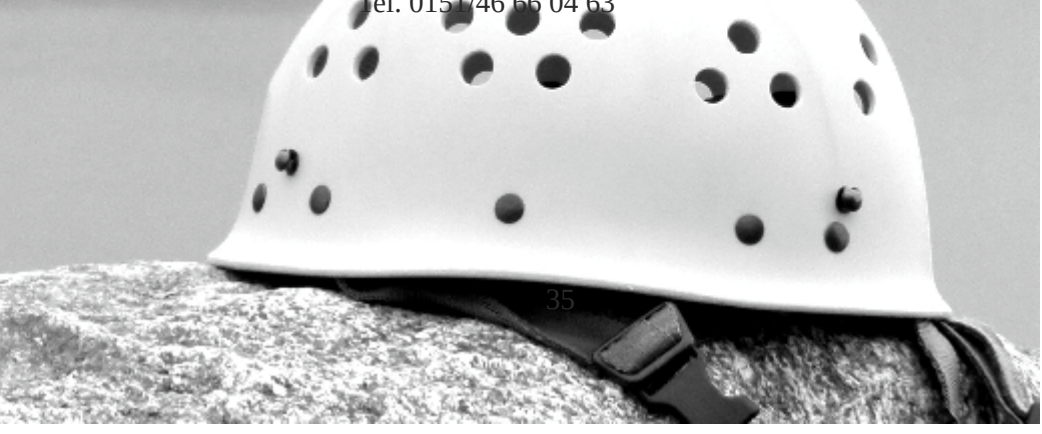
Teilnehmerzahl: Die Veranstaltung wird von Dr. Frank Günther und Franz Lindner, beide Fachübungsleiter für Hochtouren, durchgeführt. Maximal acht Teilnehmer.

Kursort: Hirschbachtal, Treffpunkt am Wanderparkplatz (rechts kurz vor dem Ortsausgang in Richtung Fischbrunn; Nähe Freibad)

Termin: 1. Mai 2013 von 09:00 Uhr (Treffpunkt in Hirschbach) bis etwa 16:00 Uhr

Anmeldung: (bitte per Email) bis spätestens 20. April 2013 bei:

Fachübungsleiter: Dr. Frank Günther, frank.j.guenther@gmx.de,
Tel. 08450/300 989, 0160/90 43 92 31
Franz Lindner, lindnerfranz@freenet.de,
Tel. 0151/46 66 04 63



Höhenglücksteig, Hirschbachtal **Do., 09.05.13**
Tipps und Tricks am Klettersteig **(Christi Himmelfahrt)**

Das Begehen von Klettersteigen wird immer beliebter. Verständlich, kann man doch so gesichert in Regionen vordringen, die ohne Steiganlage dem Alpinkletterer vorbehalten wären. Dies bedeutet aber nicht, dass der Klettersteiggeher nicht Ausrüstung und Sicherungstechnik beherrschen muss…

Wer sein Können um ein paar hilfreiche Gesichtspunkte zum Klettersteiggehen erweitern möchte, ist in dieser Veranstaltung richtig. Wir werden die grundlegenden Griff- und Tritttechniken schulen und dann ein paar einfache aber effektive Kniffe erarbeiten, die uns in der einen oder anderen brenzligen Situation weiterhelfen könnten.

Der Höhenglücksteig im Hirschbachtal bietet optimale Übungsbedingungen bei kurzer Anfahrtszeit. Ohne die Ernsthaftigkeit großer alpiner Steige bietet die gut gepflegte Steiganlage auch Passagen im mittleren und oberen Schwierigkeitsbereich, die jedoch teilweise unproblematisch umgangen/ausgelassen werden können. Außerdem finden sich im nahe gelegenen Übungsteil auch Möglichkeiten zum Trainieren grundlegender sicherheitstechnischer Manöver.

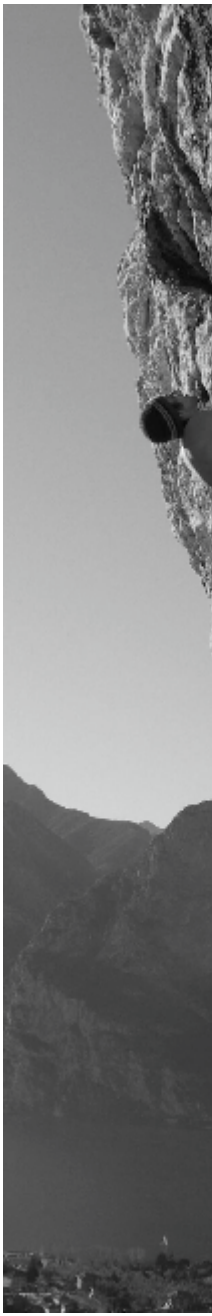
Voraussetzungen:	Mitgliedschaft im Alpenverein, allgemeine Trittsicherheit, völlige körperliche Gesundheit, Ausdauer für Halbtages-wanderungen. Zusätzlich sind Grundkenntnisse in Knotenkunde und Sicherungstechnik hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.
Ausrüstung:	Die notwendige Ausrüstung werden wir in einer Vorbesprechung klären.
Teilnehmerzahl:	Maximal sechs Teilnehmer.
Vorbesprechung:	(bitte Teilnahme ermöglichen!) voraussichtlich Dienstag, 30.04.2013, 20.00 Uhr, im Gasthof "Zur alten Kaserne" (im Haus unserer Geschäftsstelle)
Kursort:	Höhenglücksteig, Hirschbachtal.
Termin:	Donnerstag, 09. Mai 2013, von 09:30 Uhr bis etwa 16:30 Uhr
Anmeldung:	(bitte per Email): Bis spätestens 20. April 2013 bei Franz Lindner, lindnerfranz@freenet.de, Tel. 0151 / 46 66 04 63

Mountainbike-Wochenende **Do.-So., 09.-12.05.13**
Gardasee o. Kalterer See

Mal sehen wo es uns hin verschlägt? Je nach Belieben oder der Wetterlage entsprechend werden wir im Mai unsere Kondition und Fahrtechnik aufbauen. Dazu nutzen wir die Traumtrails um den Gardasee oder den Kalterer See. Bei stabilem Frühsommerwetter wollen wir die wirklich zahlreichen Touralternativen, von der Genusstour bis zur anspruchsvollen Trailtour, je nach Absprache unter den Teilnehmern erkunden.
Genaueres werden wir bei der Anmeldung und der Tourenvorbereitung besprechen.
Etwas Kondition und die Beherrschung von Bike Fahrtechniken im Niveau Fahrtechnik II sind schon erforderlich und erhöhen den Spaßfaktor.

Schwierigkeiten:	leicht bis mittelschwer, STS 2 (vereinzelt bis STS 3) je nach Tour
Treffpunkt:	nach Absprache bei Tourenbesprechung
Ausrüstung:	MTB, Helm, Tourenrucksack und –Ausrüstung
Anmeldung:	bis spätestens 01. Mai 2013
Infos:	Segerer Peter Tel. 09431/996510

Verlängertes Kletterwochenende in Arco Do.-So., 09.-12.05.13
Gemeinschaftsveranstaltung



Mai. Die Vögel zwitschern. Irgendwo im Hintergrund plätschert die Sarca vor sich hin. Die Sonne brennt vom Himmel, wärmt den Fels, wärmt uns. Barfuß stehen wir am Wandfuß, binden uns ein und genießen jeden Klettermeter, der uns weiter nach oben und damit einem wundervollen Blick auf den Gardasee näherbringt. Die Gedanken schweifen dabei ab - sind schon bei dem Cappuccino, dem Eis und der Pizza, die nach einem anstrengenden Klettertag in Arcos Innenstadt selbstverständlich auf uns warten….

Das willst du dir nicht entgehen lassen? Dann fahr mit!

Wann?	Donnerstag, 09.05.2013 bis Sonntag, 12.05.2013.
Wo genau?	Arco am Gardasee; Unterkünfte (Campingplatz,Pension, Hotel) werden von jedem selbst gebucht
Wer?	Alle, die Spaß am Klettern haben, im Toprope (oder Vorstieg) klettern und sichern können und Mitglied in der Sektion Amberg des Deutschen Alpenvereins sind
Was?	Klettern, Technik-/Taktiktipps, geleitetes Vorsteigen …
Wie?	Mit dem Auto in Fahrgemeinschaften.
Wie teuer?	Fahrt im Kleinbus oder Fahrgemeinschaften + Unterkunft + Essen
Warum?	Weil`s im Mai in Arco wärmer ist als bei uns.

Achtung: sh. auch die Veranstaltung von Rudolf Bothner zum gleichen Termin.
Ein „Crossover“ zwischen beiden Unternehmungen ist jederzeit möglich

Anmeldung: lisa.haubner@dav-amberg.de

Alpines Sportklettern am Gardasee **Do.-So., 09.-12.05.13**
Mehrseillängenrouten rund um Arco
Gemeinschaftsveranstaltung

Die Berge im Sarcatal bieten sowohl dem reinen Sportkletterer als auch dem alpin kletternden Bergsteiger ein reichhaltiges Betätigungsfeld. Wir suchen uns Kletterrouten im Schwierigkeitsgrad 4 bis 6 a+. Schwierige Passagen dürfen auch A0 (also mit Hakenhilfe) geklettert werden. Die Routenlänge wird irgendwo zwischen 100 und 300 m liegen.

Um das Spektrum der Klettermöglichkeiten am Gardasee wenigsten halbwegs kennenzulernen, werden wir Routen an unterschiedlichen Felsen (z.B. Sonnenplatten, Pareti di San Paolo, Parete Padaro, Monte Colt, Cima alle Coste) klettern. In allen Routen sind die Stände und auch ein Gutteil der Zwischensicherungen gebohrt, wobei wir durch Schlingen, Keile und Friends die Sicherungssituation – wo immer möglich – optimieren wollen. Ohnehin wird sich unsere Routenauswahl auf „vernünftig“ gesicherte Kletterwege beschränken.

Wer mitfahren will, sollte im Nachstieg annähernd den fünften bis sechsten UIAA-Grad klettern können. Das Beherrschen der Abseiltechnik und der Sicherungstechnik ist unabdingbar.

Für unsichere Aspiranten soll es Gelegenheit zur Vorbereitung geben, bei der das persönliche Können aktualisiert und die Abläufe in Mehrseillängenrouten (Standplatzbau, Seilkommandos) aufgefrischt werden können.

Als Unterkunftsmöglichkeit bietet sich u. a. der Campingplatz in Arco an.
Es besteht Teilnehmerbegrenzung!

Achtung: sh. auch die Veranstaltung von Lisa Haubner zum gleichen Termin.
Ein „Crossover“ zwischen beiden Unternehmungen ist jederzeit möglich.

Auskunft und Anmeldung: RudolfBothner@t-online.de

Mountainbike Fahrtechnik Ib (für Einsteiger) **Mi., 15. 05.13**

Fahren abseits von asphaltierten Wegen für Einsteiger Teil 1b. Nun geht's weiter mit Grundtechniken des Mountainbikefahrens. Dieser zweiteilige Kurs ist speziell für Einsteiger oder Wiedereinsteiger geeignet.
Natürlich können auch Biker teilnehmen, die einfach nur spielerisch ihre Fahrtechnik verbessern wollen.
Kursziel ist das sichere Beherrschen der MTB-Basistechniken in einfachem Gelände.

Kursinhalt: Bike-Check, sicheres Beherrschen der Bremsen, Übungen zum Gleichgewicht auf dem Bike, Bergauf- und Bergabfahren, Überwinden von kleinen Hindernissen, Schalten und Fahren am Berg.

Voraussetzung: keine, Dauer ca. 2 Stunden.
Treffpunkt: 17:30 Uhr Amberg Parkplatz Mariahilfberg
Ausrüstung: MTB + Helm
(eventuell Protektoren für Ellenbogen und Knie)
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

“Dolomiti di Brenta“ Mountainbike- Familientour! Mo.-So., 27.05 –02.06.13

136 km/ca. 4600 hm 6 Etappen, fahrtechnisch und konditionell leicht

Die Familien - Strecke ist für Rad-Freaks und die Familie gedacht.
Radwege, sichere unbefestigte Wege, bescheidene Anstiege (aber trotzdem hoch in den Bergen, bis auf 1800 m), weit schweifende Ausblicke, grüne Talsohlen, ländliche Dörfer.
136 km MTB pur und 4600 m Gesamthöhenunterschied. Von Gles über Male nach Madonna di Campiglio, danach über Pinzolo nach Stenico zum nächsten Ziel nach Molveno. Der Weg führt uns durch Wein- und Apfelplantagen an den Lago di Molveno am Fuße der Brenta- Dolomiten. Anschließend nach Spormaggiore, Sporminore und über Tuenno zurück nach Cles. Einige dieser Orte sind uns bereits aus der Damentransalp 2010 vertraut.
Sollte den Teilnehmern dann doch mal der Sinn nach mehr Höhenmeter stehen, so kann täglich auf Zusatzstrecken bis zur sportlichen Zufriedenheit geradelt werden.

Vorraussetzung:	Fahrtechnik I und Kondition für ca. 800hm/Tag
Treffpunkt:	wird bekanntgegeben
Ausrüstung:	MTB + Helm + Transalp Rucksack
Anmeldeschluss	ist der 01. Mai 2013
Auskunft:	Peter Segerer Tel.: 09431/996510

Mountainbike Fahrtechnik IIa (für Fortgeschrittene) **Mi., 05.06.13**

Trails fahren mit dem Mountainbike ist Klasse! Das Ziel ist, mit den DAV-Mountainbikern eine mittelschwere Tour zu unternehmen.
Die Fahrtechnik dazu vermitteln wir in diesem zweiteiligen Kurs.
Kursziel: Verfeinern und Erweitern der MTB-Basistechniken.
Kursinhalt: Kurventechniken, Hindernisse überqueren, Verfeinern der Bremstechnik, auf Single Trails sicher unterwegs sein, erste Sprung- und Umsetzübungen.
Auch für Wiederholer geeignet, die einfach nur ihre Fahrtechnik verbessern wollen.

Voraussetzung: Fahrtechnik I oder entsprechendes Können
Treffpunkt: 17:30 Amberg Parkplatz Mariahilfberg
Ausrüstung: MTB + Helm
(eventuell Protektoren für Ellenbogen und Knie)
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

MTB Sackdilling **Sa., 08.06.13**

Die Tour führt durch das oberpfälzer und fränkische Jura vorbei an Felstürmen und Höhlen.
Der Start ist am idyllisch gelegenen Forsthaus Sackdilling. Von dort geht es am Truppenübungsplatz entlang nach Auerbach. Durch den Herzogswald fahren wir dann über den Schlawackenberg zur Vogelherdgrotte. Danach radeln wir bergab ins Pegnitztal nach Neuhaus und nach einer Einkehr über ein Trockental vorbei an der Bismarckgrotte, zur Maximiliansgrotte, die besichtigt werden kann.
Vorbei an den Boulderfelsen im Krottenseer Forst überqueren wir die B85.
Danach erwartet uns durch das Felsenlabyrinth, das jedoch auch umfahren werden kann, noch eine fahrtechnische Herausforderung.
Da es im Jura steile und felsige Anstiege und Abfahrten gibt, sind ein paar kurze Schiebestrecken nicht zu vermeiden.

Strecke : 50km/ 1200hm STS2
Fahrzeit: 5h
Treffpunkt: 9:00 Sackdilling Forsthaus
Ausrüstung: MTB + Helm, evtl. Taschenlampe
Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz 0160/94766756

Mountainbike Fahrtechnik IIb (für Fortgeschrittene) **Mi., 12.06.13**

Trails fahren mit dem Mountainbike, wir sind dabei! Das Ziel ist, mit den DAV-Mountainbikern eine mittelschwere Tour zu unternehmen.
Die Fahrtechnik dazu vermitteln wir in diesem zweiteiligen Kurs.

Kursziel: Verfeinern und Erweitern der MTB-Basistechniken.

Kursinhalt: Kurventechniken, Hindernisse überqueren, Verfeinern der Bremstechnik, auf Single Trails sicher unterwegs sein, erste Sprung- und Umsetzübungen.

Auch für Wiederholer geeignet die einfach nur ihre Fahrtechnik verbessern wollen.

Voraussetzung: Fahrtechnik I oder entsprechendes Können
Treffpunkt: 17:30 Amberg Parkplatz Mariahilfberg
Ausrüstung: MTB + Helm
(eventuell Protektoren für Ellenbogen und Knie)
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

Klettern am Kaitersberg **Sa., 15.06.13**

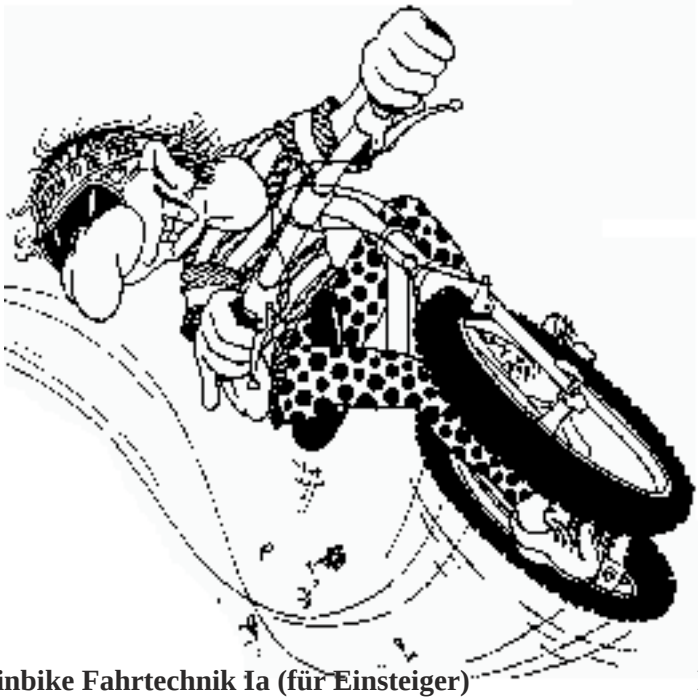
Der Kaitersberg bei Kötzting bietet eine große Zahl landschaftlich reizvoller Felsen mit bester Aussicht sowie schöne, abwechslungsreiche Sportkletterrouten zwischen dem vierten und siebten Grad. Wandkletterei, Verschneidungen und Risse, Dächer, Platten... Jeder findet dort, was er gut und gerne klettert oder was er gerne einmal üben möchte. Die meisten Felsen sind südseitig exponiert und laden zum Sonnenbaden ein, es gibt aber auch schattige Ecken für alle, die Chalk sparen wollen.
Der Tag bietet Gelegenheit einmal eine andere, in den Alpen häufige Gesteinsart (Gneis) kennenlernen und die dazugehörigen typischen Kletterbewegungen auszuprobieren.
Die Fahrt wendet sich an alle, die schon über erste Klettererfahrung verfügen, egal ob toprope oder Vorstieg, ob Halle oder Fels. Selbstständiges Sichern wird vorausgesetzt! Auf Wunsch können wir aber auch ein Update zum Sichern, Umbauen, Abseilen oder einen Crashkurs zum Vorstieg ergänzen.
Zum ersten Felsen, dem Kreuzfelsen, steigt man von Reitenberg ca. 45 Minuten auf. Später am Nachmittag wandern wir über die Kötztinger Hütte (Einkehrmöglichkeit) in einer knappen Stunde zu den Rauchröhren, weiteren sehr lohnenden Felsen, und am Abend in ca. einer Stunde wieder zurück zum Auto in Reitenberg.
Bei Schlechtwetter weichen wir nach Absprache auf den 22. Juni aus oder fahren in die überhängende Fränkische.

Ausrüstung: Kletterausrüstung (Kletterschuhe, Sitzgurt, HMS; möglichst auch Seil, Expressschlingen, Chalk, eventuell Helm) Brotzeit und Getränk

Treffpunkt: 8.^{00} Uhr an der Geschäftsstelle. Fahrt mit privaten PKWs.

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Anmeldung und Auskunft: Jürgen Eder, Tel.: 09621/250345, Email: jueder@freenet.de



Mountainbike Fahrtechnik 1a (für Einsteiger) **Mi., 03.07.13**

Fahren abseits von asphaltierten Wegen für Einsteiger Teil 1a. In diesem Kurs werden Grundtechniken des Mountainbikefahrens vermittelt. Dieser zweiteilige Kurs ist speziell für Einsteiger oder Wiedereinsteiger geeignet.
Natürlich können auch Biker teilnehmen, die einfach nur spielerisch ihre Fahrtechnik verbessern wollen.
Kursziel ist das sichere Beherrschen der MTB-Basistechniken in einfachem Gelände.

Kursinhalt: Bike-Check, sicheres Beherrschen der Bremsen, Übungen zum Gleichgewicht auf dem Bike, Bergauf- und Bergabfahren, Überwinden von kleinen Hindernissen, Schalten und Fahren am Berg.

Voraussetzung: keine, Dauer ca. 2 Stunden.
Treffpunkt: 17:30 Uhr Amberg Parkplatz Mariahilfberg
Ausrüstung: MTB + Helm
(eventuell Protektoren für Ellenbogen und Knie)
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

Lechquellenrunde **Do.-So., 04.–07.07.13**

Dort, wo der Lech als einer der letzten Wildflüsse der Ostalpen seinen Ursprung hat, können Bergsteiger tagelang wie auf einem gewaltigen Dach in dem zerfurchten Karstgelände unterwegs sein. Fast immer bewegt man sich in der alpinen Stufe oberhalb der Waldgrenze.
In dem weit gespannten Netz von Verbindungswegen liegen viele markante Gipfel, die durch gut markierte Anstiegswege erschlossen sind. Die meisten von ihnen sind weglos, aber trotzdem ohne größere Schwierigkeiten zu erreichen. Sie erfordern allerdings eine gewisse alpine Erfahrung.

Für unsere Gemeinschaftstour in Höhen bis auf 2600m ist absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und etwas alpine Erfahrung unbedingte Voraussetzung. Ebenso ist eine gute Kondition erforderlich, da die gesamte Ausrüstung von Hütte zu Hütte mitzuführen ist.

Max. Teilnehmer: 7 Personen

Start: am Donnerstag, 04.07.2013 um ca. 6.00 Uhr

Anmeldung und Auskunft: Karl Groher, Tel: 09604/3227

Mountainbike Fahrtechnik Ib (für Einsteiger) **Mi., 10.07.13**

Fahren abseits von asphaltierten Wegen für Einsteiger Teil 1b. Nun geht's weiter mit Grundtechniken des Mountainbikefahrens. Dieser zweiteilige Kurs ist speziell für Einsteiger oder Wiedereinsteiger geeignet.
Natürlich können auch Biker teilnehmen, die einfach nur spielerisch ihre Fahrtechnik verbessern wollen.
Kursziel ist das sichere Beherrschen der MTB-Basistechniken in einfachem Gelände.
Kursinhalt: Bike-Check, sicheres Beherrschen der Bremsen, Übungen zum Gleichgewicht auf dem Bike, Bergauf- und Bergabfahren, Überwinden von kleinen Hindernissen, Schalten und Fahren am Berg.

Voraussetzung: keine, Dauer ca. 2 Stunden.
Treffpunkt: 17:30 Uhr Amberg Parkplatz Mariahilfberg
Ausrüstung: MTB + Helm
(eventuell Protektoren für Ellenbogen und Knie)
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

MTB Amberg Magdalenental **So., 14.07.13**

Zu Beginn unserer Tour folgen wir dem Krampolweg über den Johannisberg bis wir nach Ellersdorf kommen. Anschließend fahren wir durch das eng eingeschnittene Magdalenental zu einem Badeweiher.
Bei Etsdorf biegen wir in das Fensterbachtal ein und folgen ihm bis wir bei Högling auf den Schweppermann Radweg treffen, auf dem wir nach Amberg zurückradeln.

Strecke : 50km/900hm STS1-2
Fahrzeit: 5h
Treffpunkt: 9:00 Amberg Mariahilfberg
Ausrüstung: MTB + Helm, Badesachen
Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz 0160/94766756

Bergtouren um die Innsbrucker Hütte **So.-Mo., 14.- 17.07.13**

Mit seinen 3277 Metern ragt der Habicht als mächtiger Gipfel im vorderen Stubaital auf.
Von der Innsbrucker Hütte aus ist er für den anspruchsvollen Berggeher ein lohnendes Ziel.
Auch sonst lässt sich noch der eine oder andere Gipfel besteigen.
Für die Teilnahme an dieser **Gemeinschaftsveranstaltung** gelten nachfolgende Voraussetzungen:
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
Kondition für ca. 1000 HM Auf-und Abstieg
Grundkenntnisse in den alpinen Techniken
(Besuch eines Grundkurses Alpin Fels od. Eis)
Mitglied in der Sektion Amberg des DAV

Teilnehmerzahl: 4 Personen

Ausrüstung: Hüftsitzgurt, Helm, Klettersteigset, Sicherungsmaterial (Bandschlingen, Karabiner usw.) Hochgebirgskleidung

Vorbesprechung: Nach Anmeldung findet am **02.07.2013** in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Amberg um 19.30 Uhr eine **verbindliche** Vorbesprechung statt.

Anmeldung und Auskunft: Toni Radlinger, Tel. 09431/20466 od. 01705240139

Von der Halle an den Fels **Sa., 20.07.13**

Kursziel: Erste Versuche im Topropeklettern und selbstständigem Sichern am Fels

Kursinhalt: Direktes Einbinden, Klettertechniken, Sturztraining am Fels

Voraussetzung: Beherrschung der Sicherungstechnik, sicheres Klettern im Toprope in der Halle, Mitglied in der Sektion Amberg des deutschen Alpenvereins

Dauer: ca. 3 Stunden

Ausrüstung: Klettergurt, Kletterschuhe, HMS Karabiner

Treffpunkt: 10 Uhr Kletterhalle Amberg

Anmeldung: Lisa Haubner, lisa.haubner@dav-amberg.de,

Grundkurs Klettern **So., 21.07.13**

Kursziel: Erste Versuche im selbstständigen Klettern von abgesicherten Einseillängenrouten in Sportklettergebieten

Kursinhalt: Einbinden, Klippen von Expressschlingen, Seilführung im Vorstieg, Klettern im Vorstieg, Sturztraining

Voraussetzung: Beherrschung der Sicherungstechnik, sicheres Klettern im Toprope, Mitglied in der Sektion Amberg des deutschen Alpenvereins

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Ausrüstung: Klettergurt, Kletterschuhe, HMS Karabiner

Treffpunkt: 10 Uhr Kletterhalle Amberg

Anmeldung: Lisa Haubner, lisa.haubner@dav-amberg.de,

Biken im schönsten Teil der Dolomiten (Rundtour) **Sa.-Do., 20.–25.07.13**

240 km/ca. 8000 hm 5 Etappen, fahrtechnisch und konditionell mittel

Die Dolomiten Runde, mit Seiser Alm, Marmolada, Fanes, Christallo, Pragser Wildsee und den Geisler- Spitzen sind nur einige der Szenarios dieser Runde genannt. Alte Militärstraßen begleiten die Route und lassen erahnen was sich hier für Kriegsereignisse abspielten. Die Trails bewegen sich zwischen 1362 m und 2545m Höhe, dabei gibt es anspruchsvolle Anstiege und Singletrails zu überwinden.

Vorraussetzung: Fahrtechnik II und Kondition für bis ca. 1900hm/Tag
Treffpunkt: wird bekanntgegeben
Ausrüstung: MTB + Helm + Bike Rucksack
Anmeldeschluss 01. Juli 2013
Auskunft: Peter Segerer Tel. 09431/996510

Mountainbike Fahrtechnik III eventuell Bikepark **So., 04.08.13**

Für alle, die noch mehr aus sich herausholen möchten und sich weiter in Richtung Bike- und Trailbeherrschung entwickeln wollen. Eventuell gehen wir dazu in einen Bikepark, wo wir ideales Übungsgelände vorfinden.

Voraussetzung: keine
Treffpunkt: nach Absprache
Ausrüstung: MTB + Helm + Protektoren
(können auch ausgeliehen werden)
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

Hochtouren-Ausbildung, Stützpunkt Taschachhaus Fr.-So., 09.-11.08.13

Heuer haben wir uns mit dem Taschachhaus für einen Stützpunkt entschieden, der mit dem nahe gelegenen Taschachferner ein abwechslungsreiches Übungsgebiet für gletscherspezifische Sicherungs- und Rettungstechniken bietet. Unser Fokus liegt bei diesem verlängerten Ausbildungswochenende auf dem Umgang mit Seil und Eisschraube, nicht auf der Durchführung von Gipfeltouren.
Je nach Verhältnissen wollen wir uns mit Themen wie Spaltenbergung und Aufbau von Sicherungspunkten in Schnee und Eis beschäftigen sowie dem gesicherten Überwinden kürzerer steilerer Eispassagen. Auch der Umgang mit Pickel und Steigeisen steht auf dem Programm.

Voraussetzungen: Mitgliedschaft im Alpenverein Sektion Amberg, sicheres seilfreies Gehen im Fels I. Grad UIAA (auch im ausgesetzten Gelände), allgemeine Trittsicherheit, völlige körperliche Gesundheit sowie Ausdauer für bis zu 8 Stunden Gehzeit pro Tag, Grundkenntnisse in Knotenkunde und Sicherungstechnik, erste alpine Erfahrungen bei Bergtouren. Optimal wäre eine vorangegangene Teilnahme an einem alpinen Basiskurs.

Ausrüstung: Die notwendige Ausrüstung werden wir in der Vorbesprechung klären.

Teilnehmerzahl und Fachübungsleiter: Die Veranstaltung wird von Dr. Frank Günther und Franz Lindner, beide Fachübungsleiter für Hochtouren, durchgeführt. Aufgrund der anspruchsvollen Thematik können wir maximal sechs Teilnehmer mitnehmen.

Vorbesprechung: (bitte Teilnahme ermöglichen!)Dienstag, 18. Juni 2013, 20:00 h, im Gasthof "Zur alten Kaserne" (im Haus unserer Geschäftsstelle)

Kursort: Taschachhaus (Pitztal); je nach Wetterlage behalten wir uns auch eine kurzfristige Änderung des Kursortes vor.

Termin: Freitag 16. August 2013 (Hinfahrt) bis Sonntag 18. August 2013 (Rückfahrt)

Anmeldung (bitte per Email) spätestens bis zum 20. Mai 2013
Dr. Frank Günther, frank.j.guenther@gmx.de,
Tel.: 08450/300 989, 0160/90 43 92 31
Franz Lindner, lindnerfranz@freenet.de,
Tel.: 0151/46 66 04 63

Da die Tour im letzten Jahr wegen schlechtem Wetter ausgefallen musste starten wir in diesem Jahr den zweiten Versuch.
Die Tour führt uns durch den Oberpfälzer Jura, entlang des Birglandwegs.
Zuerst radeln wir nördlich bis Ödhaag, um von dort wieder Richtung A6, die wir bei Poppberg unterqueren, zu fahren. Hier könnten wir, wenn der allgemeine Wunsch dazu besteht, das schönste Trailstück des Leidigerweges, Richtung Alfeld (ca. 4km Umweg) mitnehmen. Oder dem Birglandweg weiter nach Troßalter folgen.

In Lichtenegg dann werden wir nach einer Brotzeit die Burgruine und die tolle Aussicht genießen.
Zurück geht es über Fürnried und Frechtsfeld.
Zur Not kann auch über kleine Nebenstraßen abgekürzt werden.

Strecke :	mittel STS1-2, 43km, 900hm
Fahrzeit:	5h
Treffpunkt:	9:00 Pendlerparkplatz Schwenderöd
Ausrüstung:	MTB + Helm
Anmeldung und Auskunft:	Christoph Götz 0160/94766756

Radwandern in den Masuren **Mi.-Do., 14. - 22. 08.13**

Verträumtes Land der tausend Seen…. und die Frische der Natur

Die Masurische Seenplatte, im ehemaligen Ostpreußen gelegen, ist eine ungemein sanfte und harmonische Naturregion. Grüne Wälder, zahlreiche kleine Seen sowie weite Wiesen und Felder ergeben ein frisches und farbenfrohes Bild. Die Masuren, „Das Land der tausend Seen“ ist ein echtes Radwanderparadies, das wir gemeinsam entdecken wollen.

Es handelt sich um eine Radtour, die für jeden Genuss-Radler geeignet ist (35-60 km). Die Tour ist interessant gestaltet und der deutschsprechende polnische Radführer weiß viel von seiner Heimat zu erzählen.
Wir bitten alle, die evtl. Interesse an der Busreise in die Masuren haben, frühzeitig mit uns Verbindung aufzunehmen.

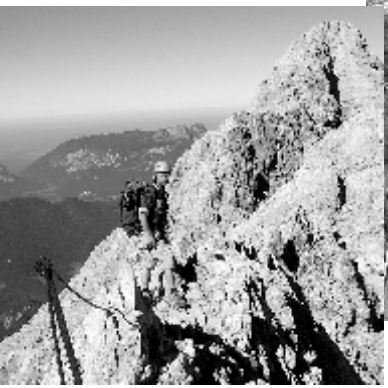
Christine und Sigi Rogenhofer
Tel.:09624/6998
E-Mail: die.rogis@gmx.de

Watzmann **Fr.-Di., 06.–10.09.13**

Der Watzmann ist mit 2713 m der höchste ganz in Deutschland gelegene Berg. Der Klettersteig über die drei Gipfel Hocheck, Mittelspitze und Südspitze gilt als eine der schönsten Überschreitungen der Ostalpen. Das Panorama am Gipfel reicht vom Voralpenland mit dem Chiemsee bis zu Großvenediger und Großglockner. Im Osten hat man stets den Tiefblick zum Königssee und aus der berühmten Ostwand leuchtet die orange Biwakschachtel herauf. Zur Einstimmung besteigen wir von der Blaueishütte aus den Hochkalter, von wo wir den Tiefblick auf den (noch) nördlichsten Gletscher der Alpen genießen und auch schon mal einen Blick zum Watzmanngrat wagen können.

Tourencharakter/Voraussetzungen:
Klettersteig B, aber nicht durchgehend gesichert, Stellen I und II, ausgesetzt
Voraussetzungen: Erfahrungen im Klettersteiggehen und Kenntnisse in der Sicherungstechnik
Klettersteigausrüstung (kann z.T. ausgeliehen werden)
Der Tourenleiter behält sich vor, die Voraussetzungen der Teilnehmer zu prüfen.
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung und Auskunft: Gerhard Siegert
Tel: 09643-3159
Mail: JDAV.GeSie@web.de



Sektionsfahrt zur Amberger Hütte **Fr.-So., 13.-15.09.13**

Organisiert von: Günter Boesen und Wolfgang Birke

Wie in jedem Jahr…-Nein! In diesem Jahr ist alles ein bisschen anders.
Wir veranstalten in diesem Jahr nur eine Sektionsfahrt und diese natürlich zu unserer Hütte. Denn wir haben ein Jubiläum zu feiern. Unsere Hütte wird in diesem Jahr 125 Jahre und das ist Grund genug sie aus allen Nähten platzen zu lassen.
Wie schon in der Einladung zum Hüttenjubiläum angeführt, gehen wir davon aus, dass alle Schlafplätze die in der Hütte zur Verfügung stehen benötigt werden. Aber wir haben für alle Teilnehmer an der Sektionsfahrt Plätze in der Hütte reserviert. Die Teilnahme an der Sektionsfahrt ist also die sicherste Variante einen Schlafplatz auf der Hütte zu erhalten.
Das Programm zur „Geburtstagsfeier“ findet am Sonntag statt, so dass am Freitag und Samstag genug Zeit bleibt die herrliche Bergwelt um die Amberger Hütte zu genießen.
Für Fragen zu Hütte und Touren stehen wir gerne, auch während der Busfahrt, zur Verfügung.
Geführte Touren sind nicht geplant.

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen.

Fahrpreis : Gäste: EUR 50.-- ; Mitglieder: EUR 40.--; Jugend: EUR 30.--
Gepäcktransport je Gepäckstück 2,00 €

Abfahrt: 07:00 Uhr mit dem Bus bei der Feuerwache in Amberg

Anmeldung: bis spätestens 23.08.2013
Die Buchung erfolgt ausschließlich nach telefonischer Anmeldung bei Wolfgang Birke 09621/ 32396
oder 0151 5265 1042 und anschließender Einzahlung des Fahrpreises auf unser Konto Nr. 240 130 120 bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach BLZ 75250000 mit dem Vermerk „Amberger Hütte“. Gäste geben bitte Ihre Adresse, mindestens jedoch die Telefonnummer an.

Wandern in den Tuxer Alpen **Fr.-So., 27.–29.09.13**

Eine Berglandschaft, von vielen Almen übersät, von Graten, Jöchern und einigen wenigen markanten Gipfeln strukturiert, das ist die Charakteristik der Tuxer Alpen. Wenn das Wetter mitmacht, werden wir einen guten Blick auf die Zillertaler Gletscherwelt genießen.

Diese sind das Ziel unserer diesjährigen Gemeinschaftstour.

Bei passendem Wetter wollen wir auf den Rastkogel und die Hippoldspitze steigen.

Stützpunkte sind die Weidener Hütte und die Lizumer Hütte.

Voraussetzungen: Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
Gruppengröße vsl. ca. 12 Personen.
Abfahrt am Freitag um etwa 6:00 Uhr.

Anmeldung und Auskunft: Josef Siegert Tel.: 09621/21314

Herbstwanderung im Böhmischen Paradies **Mi.-So., 16.-20.10.13**

Cesky Raj, das Böhmische Paradies, ist eine Mittelgebirgslandschaft im Nordosten Tschechiens, etwa eine Autostunde nordöstlich von Prag.
Es ist ein einzigartiges Naturschutzgebiet geprägt durch Felsenlandschaften aus Sandsteinfelsen, Waldgebiete und Burgruinen.

In einer mehrtägigen Wanderung wollen wir das Gebiet von Turnov bis Jicin durchqueren.

Geplant ist die Anreise mit PKW zum Zielort Jicin, Bahnfahrt zum Ausgangsort Turnov und eine mehrtägige durchaus anspruchsvolle Wanderung mit Gehzeiten von 5-6 Stunden täglich, bei der wir auch unser Gepäck selbst tragen müssen. Übernachtet wird in sehr einfachen Gasthöfen und Pensionen.

Zeit: Mittwoch 16.10.13, 13.00 Uhr – Sonntag 20.10.13

Anmeldung: Dr. Günther Bock 0172/8340824, guenther.bock@asamnet.de

Alpine Ausbildung **So., 13.od. 20.10.13**

Da in der vergangenen Zeit wetterbedingt mehrere Veranstaltungen ausfallen mussten, bieten wir für Interessenten wieder diesen Ausbildungstag an.

Wiederholt werden die gängigsten Knoten, der Umgang mit dem Seil und die Sicherungstechniken.

Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Anmeldung aus Auskunft : Toni Radlinger, Tel. 09431/20466 od. 01705240139

Bericht zur Wintertour 2013

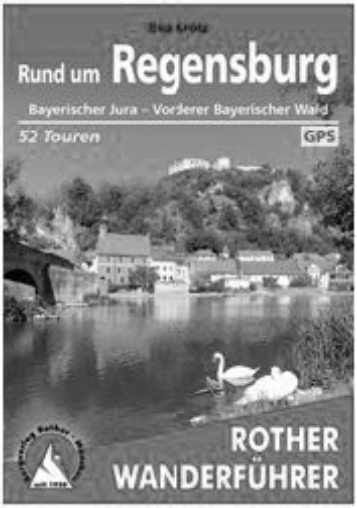
Dieses Jahr verbrachten wir - die Jugendgruppe - unsere alljährliche Schneeschuhtour im Chiemgau auf der Hochrieshütte. Am 18.01.2013 fuhren wir mittags in Richtung Alpen. Als wir ankamen, war es bereits dunkel und so stiegen wir mit Stirnlampen durch die tief verschneite Winterlandschaft auf zur Hütte. Nach einem wohltuenden Abendessen ging es auch recht bald ins Lager, denn am nächsten Tag stand eine lange Tour bevor. Nach einem wunderschönen Sonnenaufgang über dem Wilden Kaiser und der Kampenwand, ging es durch traumhaften glitzernden und unberührten Pulverschnee zuerst talwärts. Nach einer ausgiebigen Pause, inklusive Schneeballschlacht ging es weiter mit dem Aufstieg zum Predigtstuhl. Dort durften wir uns bei warmem Sonnenschein unsere Brotzeit schmecken lassen. Danach ging der eine Teil der Gruppe direkt zum Aberg und der andere
Teil machte noch einen kleinen Abstecher auf den Heuraffelkopf. Schließlich trafen wir uns am Aberg. Zuletzt ging es über die Riesenhütte wieder zurück zur Hochrieshütte, wo ein lustiger und langer Abend auf uns wartete. Der nächste Tag wurde so warm und die Lawinensituation schwer einschätzbar, sodass wir nach einem ausgiebigen LVS-Training leider gleich ins Tal stiegen und wieder Richtung Kletterhalle fuhren.

Franzi und Andi

Traditionsskitour zum Großen und Kleinen Arber

Im Jahr 2012 war die Traditionsskitour dem Wetter zum Opfer gefallen. In diesem Jahr wäre es beinahe die schwindende Teilnehmerzahl gewesen. Nachdem zum ursprünglichen Termin am 06.01. das Wetter und die Schneelage derart miserabel waren, haben wir uns zu einem späteren Zeitpunkt verabredet. Also trafen wir uns dann zum verabredeten Zeitpunkt zu dritt (!) Moni, Toni und ich, zur traditionellen Arberskitour. Das Wetter war eher an der Grenze und während der Fahrt wurden wir arg vom Wind gebeutelt. Auf dem Weg vom Brennes zum kleinen Arbersee hatten wir Angst um unsere Ski und auf dem kleinen Arber verspürten wir sogar ein paar Regentropfen. Aber, ja aber dann durften wir ein höchst seltenes Wetterereignis für den großen Arber erleben. Wir hatten ab der Chamer Hütte Sonnenschein, Pulverschnee und so gute Verhältnisse, dass wir mindestens eine halbe Stunde auf dem Gipfel saßen und den Ausblick genossen.
Die Arberskitour ist halt immer eine Teilnahme wert.

Wolfgang



Rother Wanderführer
Eva Krötz
Rund um Regensburg
Bayerischer Jura – Vorderer Bayrischer Wald
52 Touren
1.Auflage 2013
GPS-Tracks zum Downloaden
224 Seiten mit 80 Farbabbildungen
52 Höhenprofile, 52 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, eine Übersichtskarte
Format 11,5 x 16,5 cm
kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN 978-3-7633-4423-9

14,90 Euro [D] 15,40 Euro [A] 20,90 SFr

Malerische Seitentäler prägen die Landschaft um die mittelalterliche Stadt Regensburg und laden zu genussvollen Wanderungen ein.
Gleich hinter Regensburg beginnen die Höhenzüge des Vorderen Bayerischen Waldes. Im Hölltal bei Brennberg liegen gewaltige, rundgeschliffene, moosgrüne Granitblöcke - ein beeindruckendes Naturschauspiel. Ganz anders die weißen, schroff in die Höhe ragenden Kalksteinfelsen im Bayerischen Jura. Besonders schön an die Felsen gebaut sind die Orte Essing im Altmühltal und Kallmünz im Naabtal. Hier kann unterwegs so manche (Tropfstein-)Höhle erforscht werden. Immer wieder bieten exponierte Aussichtsfelsen herrliche Blicke ins Tal. Auffallend sind die zahlreichen Burgen und Burgruinen, die einst wichtige Handelswege sicherten. Mit den »Regensburger Burgensteigen« werden sie neu entdeckt und erklärt.
Das Tourenangebot in diesem Wanderführer reicht vom Hopfenanbaugebiet in der Hallertau im Süden bis zum sandreichen Oberpfälzer Seenland im Norden.

Rother Bildband

Pit Schubert
Im Himalaya ist vieles anders

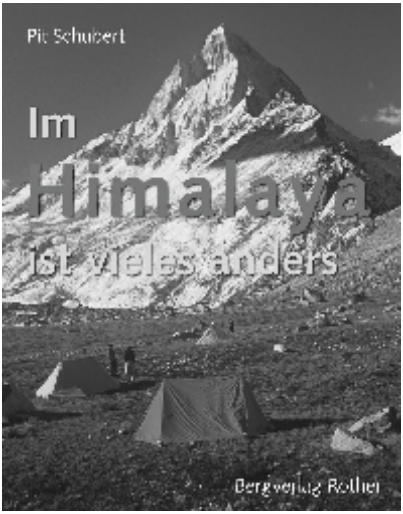
1. Auflage 2013

224 Seiten mit über 500 Farbabbildungen

Format 22 x 28 cm, gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7633-7032-0

39,90 Euro [D] 41,10 Euro [A] 55,90 SFr



Ende der 1960er Jahre hat der bekannte Extrembergsteiger und –kletterer Pit Schubert zum ersten Mal das Himalaya-Gebiet bereist. Zunächst der Berge wegen, wurde er mehr und mehr auch ein Reisender zwischen den Kulturen. In diesem Buch berichtet er von den Menschen des Himalayas, deren Lebensweise, Kultur und Religion, er sammelte Kuriositäten und Anekdoten. Natürlich kommen in seinen Essays auch die verschiedenen Aspekte des Bergsteigens im Himalaya nicht zu kurz.

Mehr als 70 Reisen, die teilweise mehrere Monate währten, haben Pit Schubert in nahezu alle Regionen im und um den höchsten Gebirgszug der Welt geführt – zusammengerechnet hat er rund fünf Jahre seines nach wie vor bewegten Lebens dort verbracht. Nepal besuchte er bereits zu einer Zeit, als dieses Land für gewöhnliche Reisende noch vollkommen verschlossen war. Seine Fotografien dort entstanden in einem Zeitraum von mehr als 40 Jahren. Gemeinsam mit seinen Essays dokumentieren sie den einmaligen und für Europäer oft vollkommen fremdartigen Kulturschatz in den Regionen am »Dach der Welt«.

Mit der enormen Themenvielfalt ist Pit Schubert ein unterhaltsames und informatives Lese- und Bilderbuch gelungen, das einen umfangreichen Blick auf die Besonderheiten am Himalaya bietet.

Der Autor:

Pit Schubert war 1969 zum ersten Mal im Himalaya; seither ist er dem Himalaya in tiefster Weise verbunden. Schubert, Jahrgang 1935, ist Gründer des Sicherheitskreises des Deutschen Alpenvereins. Ihm gelangen mehr als drei Dutzend Erstbegehungen.

Von Pit Schubert sind im Bergverlag Rother unter anderem erschienen: »Sicherheit und Risiko«, Band I bis Band III, »Alpine Seiltechnik«, »Klettersteiggehen« die Alpenvereinsführer für das Kaisergebirge und das vergnügliche Lesebuch »Anekdoten vom Berg«.

Herzlich Willkommen
AMBERGER HÜTTE